

	Weichenerneuerung W146 u. 147	
	Große Fläche neben abgeundenem Gleis 28 vorhanden. Diese ist als BE-Fläche nutzbar	
	Eingleisstelle in Gleis 27 vorhanden, ca. 100m vor dem Signal N027	
	Kabelkanal Gr.V mit aufliegenden Deckeln mit Schotter verfüllt keine Deckel vorhanden, Kabelsituation unbekannt, Kabelkanal mit Stahlplatten sichern	
	Montage auf Gleis 27, Signal N027 2,25m aus Gleisachse, Indusi vorhanden	
	Signal N027 bis N026 links von Gleis 27 ca. 15,00m	
	Signal N026 zum Gleis 27 ca. 3,15m aus Gleisachse	
	Gleis 26 Abstand Masten N025 u. N026 ca. 4,30m, ⇒ Montage auf Gleis 27	
	Zwischen Montageplatz u. Einbaustelle EÜ Ückendorfer Straße vorhanden Weichengroßteile auf Bahnwagen AN verladen u. über die Brücke fahren	
	Vollständige Bettungserneuerung bis 30cm unter UK neuer Schwelle, keine PSS	
	Beide Weichen sind mit Weichenheizung ausgerüstet	
	Beginn Weiche 147 Weichenanfang EW54-190-1:9 Holz	
0,00	3 Vorlaufschwellen	
1,80	Wechsel von K54-1667-H auf W54-1667-B90	
4,45	2Stk. Gleisanschlussgehäuse ca. 0,60m vor Schwellenkopf, ausbauen seitlich lagern u. wieder einbauen	links
6,00	Achszähler	rechts
6,00	3Stk. Gleisanschlussgehäuse ca. 1,00m vor Schwellenkopf, Ausbau nicht erforderlich	rechts
	Gesamter Randbereich bewachsen, Freischnitt im Herbst, damit wir das Wasser herauskriegen	
8,10	Isolierstoß, in das Schienenband aufnehmen	links
10,10	Altes Signalfundament ca. 0,60cm vor Schwellenkopf	links
	Kabelmerkstein	links
	Kabelquerung? Suchschürfen AN erforderlich	
18,35	Wechsel von W54-1667-B90 auf W54-1667-B70	
30,00	Ende SE	
31,00	Indusi ausbauen seitlich lagern u. wieder einbauen	links
	Keine weiteren Hindernisse FA aufbauen u. nach Umbau wieder abbauen und Schutz La zum Streckengleis erforderlich	
	Kabelkanal Gr. IV mit innenliegenden Deckeln, entlang der gesamten Weiche, vermutlich Streckenkabel ca. 1,40m vor Schwellenkopf	links
0,00	Beginn von WA W147 in Richtung WE W147	
	Gleisanschlussgehäuse ca. 0,60m vor Schwellenkopf, ausbauen u. wieder einbauen	rechts
6,00	Tafel an Betonpfosten befestigt 8x8 h=1,00m, ca. 0,60m vor Schwellenkopf	rechts
	Randbereich bewachsen Vegetation bis zur Weiche Bettung stark verschmutzt, Freischnitt erforderlich	
	Schotter vor Schwellenkopf ca. 0,80m, mehr Aushub einberechnen	links

Weichenerneuerung P-301355

0,00	Beginn am geometrischen Weichenende gerader Strang der W147	
5,35	Ende Endteil, Wechsel auf K-1539-B55 Schwelle	
19,40	Kabelquerung im Schwellenfach im Blechrohr, ausbauen und durch Kabelquerung DN110, 1,50m tief u. L= ca. 3,50m ersetzen verbinden mit Kabelquerung an Weiche 147	
22,00	Ende GE, mit B90 - Schwellen	
27,75	Isolierstoß, Erneuerung erforderlich, ins Schienenband aufnehmen	beidseitig
29,05	Schweißung	rechts
34,00	Weitere Schweißung	
35,00	Ende SE	
0,00	Beginn am Weichenanfang der Weiche 146	
	2Stk. Vorlaufschwellen	
1,20	Wechsel auf Ks54-1667-H	
3,50	Tafel an Betonpfosten befestigt 8x8 h=1,00m, ca. 0,60m vor Schwellenkopf	rechts
	Zu viel Schotter im Kern, mehr Aushub einberechnen	
11,85	Isolierstoß	beidseitig
16,80	Ende GE mit W10003, Rest mit WE W143	
23,85	Beginn 3Stk. Vorlaufschwellen	
25,65	Weichenanfang der Weiche 143, Ende SE	
0,00	Beginn am Weichenanfang in Richtung Weichenende der W146	
2,75	Vorsignal Fundament ca. 0,60m vor Schwellenkopf	links
	Zungenschiene im Kern ab Signal vorhanden, relativ neu Klärung: Wird die Zungenschiene vor Umbau noch gewechselt ? Wird die alte Zunge entfernt oder soll sie während des Umbaus mit aufgenommen und verladen werden ?	Links
5,00	Gleisanschlussgehäuse 50Hz, ausbauen seitlich lagern u. wieder einbauen	rechts
	2Stk. Kabelmerksteine	
	Längskabel u. Kabelquerung, Suchschürfen AN erforderlich	rechts
17,00	Kabelquerung im Schwellenfach durch Weiche u. Gleis der Weiche 147, Herstellen Kabelquerung DN110, 1,50m tief u. L= ca. 3,50m	
28,70	2Stk. Gleisanschlussgehäuse ca. 0,70m vor Schwellenkopf, ausbauen u. wieder einbauen	links
33,40	Geometrisches Weichenende W146	
0,00	Beginn am geometrisches Weichenende der Weiche 146 ger. Strang	
6,55	Ende Endteil, Wechsel auf W54-1667-B90, B90 wechseln	
22,25	Ende GE	
	Wechsel von W54-1667-B90, B90 auf K54-1539-B55	
	Zu viel Schotter im Kern, L=15,70m, ca. 0,3 m³ pro laufenden Meter, mehr Aushub einberechnen	links
27,30	Achszähler	rechts
30,00	Ende SE	
33,30	Indusi, ausbauen u. wieder einbauen	links
34,20	Isolierstoß	links
40,00	Vorsignal Fundament ca. 0,60 vor Schwellenkopf	
		links